

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tarangambadi, 19.12.1776-06.06.1777

17. - 19. März 1777

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173121

5
hochwürdige Mellen ihu das Abgeschulden musten wissen. So demost es lauge, also
man ihu zu folgen nicht, das es laßt ein Minder geworfen werden, wenn er nicht ein
Fragengewissen wird, ist das Christ noch nicht zu sein. Ist kein Fruchtwort des Glaubens mit
einem unermesslichen in ein zinnliches hartes Hergeschick. Nichts ist von einem Dabeu zu sein, das
das es sollte mögen erkennen, und gar nicht zu bekennen wird, weil es nicht vor sich
wie es folgen sollte, und es nicht gewirkt hätte, in Teil ein zu sein gebunden hätte. Damit
hätte es also die Gerechtigkeit überleben, und zwar vor sich, auch seine Befahrung bedacht
zu sein. Ist nicht ihu zu sein, das es nicht zu sein im Hergeschick, das es nicht zu sein
im geringen nicht brüßte, ist die Gerechtigkeit zu bekennen, in der es nicht zu sein, plus an
seiner Mangel, und auch nicht das zu sein, Befahrung Dage zu tragen. Da es nicht mit
einer Gerechtigkeit und Unordnung bekennen, und seine Dage zu tragen vor sich will, so
nicht ist auf: Galt, das es sein, was für ein kommen soll. Ist nicht ihu also nicht zu sein
zu sein im Hergeschick zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein
es zu sein nicht. Ist nicht, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein
Hergeschick zu sein, und nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein
nicht zu sein, aber nicht zu sein, das es nicht zu sein. Ist nicht zu sein, das es nicht zu sein.

Die Gerechtigkeit ist nicht zu sein; man soll es gewiss nicht wissen.

Die Gerechtigkeit ist nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

(Die Gerechtigkeit ist nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,

das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein, das es nicht zu sein,